

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Translational Research Center
(TRC) Seminarraum EG 00.010
Schwabachanlage 12, 91054 Erlangen

Veranstaltungsgebühr

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

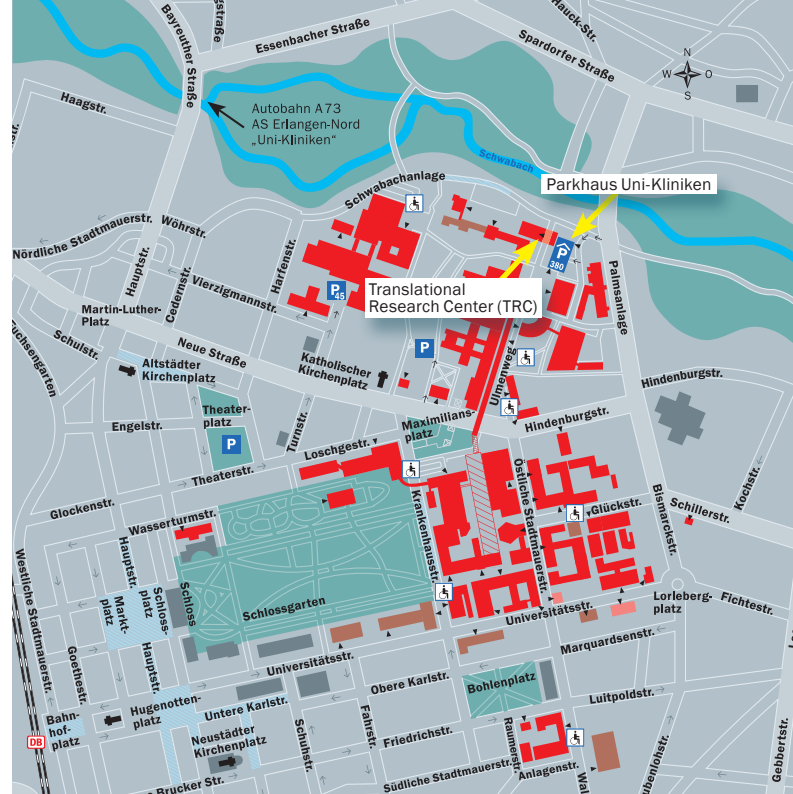
Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der Bayerischen Landesärztekammer sowie der ADKA ist beantragt.

in Kooperation mit dem **Comprehensive Cancer Center Erlangen-EMN (CCC)** und der Arbeitsgruppe „Mehrfachmedikation/ Arzneimitteltherapiesicherheit im Medical Valley“



Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung:

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst



Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen

Leiter: Prof. Dr. phil. nat. Frank Dörje

Palmsanlage 3, 91054 Erlangen
www.apotheke.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-33592
Fax: 09131 85-39045
info.apotheke@uk-erlangen.de

Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie und Klinische Toxikologie

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Fahrstraße 17, 91054 Erlangen
www.pharmakologie.uni-erlangen.de/klinische-pharmakologie

Tel.: 09131 85-22198
Fax: 09131 85-22773
edith.gregor@fau.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Einladung zum Symposium AMTS bei der Behandlung mit oralen Antitumor-Therapeutika

Mittwoch, 13. Juni 2018, ab 15.00 Uhr

Translational Research Center (TRC)
Schwabachanlage 12, 91054 Erlangen

Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen und
Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie und Klinische
Toxikologie, FAU



**Universitätsklinikum
Erlangen**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der zunehmende Stellenwert oraler Tumorthera-
peutika führt zu einem erhöhten Bedarf an kom-
petenter Beratung und Begleitung der betroffe-
nen Patienten. Die eigenverantwortliche Einnahme
im häuslichen Umfeld stellt Ärzte und Apotheker
vor neue Herausforderungen. Im Bereich der Arz-
neimitteltherapiesicherheit (AMTS) entstehen
beispielsweise durch falsche Einnahme, Arznei-
mittelinteraktionen mit der häuslichen Begleitme-
dikation sowie durch das Auftreten von Toxizitäten
erhebliche Probleme.

Prof. Dr. Irene Krämer, Direktorin der Apotheke
der Universitätsmedizin Mainz, wird über
Herausforderungen, Chancen und Grenzen bei
der Behandlung mit oralen Chemotherapeutika
berichten.

Im Anschluss möchten wir Ihnen erste Ergebnis-
se unserer aktuell am Uni-Klinikum Erlangen lau-
fenden, durch die Deutsche Krebshilfe geför-
derten, randomisierten Studie zum Thema AMTS
bei oraler Tumorthherapie (AMBORA-Studie) prä-
sentieren.

Wir freuen uns auf angeregte Fachdiskussionen
mit Ihnen!

Mit besten kollegialen Grüßen
Ihre



Prof. Dr. F. Dörje, MBA
Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen



Prof. Dr. M. F. Fromm
Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie
und Klinische Toxikologie

Programm

15:00 Uhr

Mittwoch, 13. Juni 2018

Einführung

Prof. Dr. M. W. Beckmann
(Direktor CCC Erlangen EMN)

Prof. Dr. F. Dörje, MBA
Prof. Dr. M. F. Fromm

15:15 Uhr

Die orale Chemotherapie - eine Herausforderung für Patient, Arzt und Apotheker

Prof. Dr. I. Krämer

16:15 Uhr

AMBORA-Studie: Status quo und erste Ergebnisse

P. Lechner
K. Schlichtig

gefördert durch



16:45 Uhr

Symposiumsende

Get-together mit Imbiss im Foyer

Referenten & Moderatoren

Prof. Dr. Matthias W. Beckmann

Direktor, Comprehensive Cancer Center
Erlangen-EMN

Prof. Dr. Frank Dörje, MBA

Chefapotheker, Apotheke des Universitätskli-
nikums Erlangen

Prof. Dr. Martin F. Fromm

Direktor, Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie
und Klinische Toxikologie, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Irene Krämer

Fachapothekerin für Klinische Pharmazie,
Direktorin, Apotheke der Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Pauline Lechner

Fachapothekerin für Klinische Pharmazie,
Apotheke des Universitätsklinikums Erlangen

Katja Schlichtig

Apothekerin, Lehrstuhl für Klinische Pharma-
kologie und Klinische Toxikologie, Friedrich-
Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg